

# BWL

WIRTSCHAFT NEU DENKEN

*Bachelor of Arts*

INTENSIVSTUDIENGANG

MIT PRAXISPHASEN



ALANUS HOCHSCHULE FÜR KUNST UND GESELLSCHAFT  
WWW.ALANUS.EDU





” *Ich mag an der Alanus Hochschule das interdisziplinäre Angebot: Man hat die Möglichkeit, über sein Fach hinaus in anderen Bereichen zu lernen und sich auszutauschen – das ist eine große Bereicherung. Ich mag besonders die Fächer des Studium Generale und die Kunstmodule. Das Studium ist so nicht nur ein fachliches, sondern auch ein persönliches Lernen.*

**PAULA KÜHNE**  
STUDENTIN BACHELOR BWL

” *Am BWL-Bachelorstudiengang der Alanus Hochschule fasziniert mich die Verbindung von wirtschaftlichen Inhalten mit Philosophie und Kunst. Durch diese Interdisziplinarität erlangt man nicht nur eine neue Perspektive auf wirtschaftliches Handeln, sondern reift auch persönlich und menschlich. Ich kann den Studiengang jedem empfehlen, der Wirtschaftsthemen kontrovers diskutieren möchte und an einer umfassenden Ausbildung seiner Persönlichkeit interessiert ist.*

**JOSEPH NÖRLING**  
STUDENT BACHELOR BWL



## WIRTSCHAFT NEU DENKEN

In der heutigen Arbeits- und Wirtschaftswelt sind neben solidem Fachwissen immer stärker auch kreative Handlungskompetenz sowie Kultur- und Wertebewusstsein gefragt. Diese sind allein aus der Vermittlung klassischer betriebswirtschaftlicher Inhalte heraus nicht zu gewinnen. Deshalb verbindet das Bachelorstudium an der Alanus Hochschule Betriebswirtschaftslehre (BWL) mit Inhalten aus Kunst, Kultur- und Geisteswissenschaften. Ein weiterer essentieller Bestandteil dieses Studiengangs sind Praxisphasen in Partnerunternehmen von insgesamt 60 Wochen. Sie sorgen für einen hohen Praxisbezug. Der deutschlandweit einmalige Studiengang fördert zukunftsorientiertes wirtschaftliches Denken, Bewusstsein und Handeln.

„ *Unsere Studierenden sollen Bestehendes und Gewohntes hinterfragen, neue Konzepte für ökologisch und sozial zukunftsfähiges Wirtschaften entwickeln und umsetzen können.*

**PROF. LARS PETERSEN**

PROFESSOR FÜR ALLGEMEINE BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE,  
INSB. PRODUKTIONS- UND DIENSTLEISTUNGSMANAGEMENT



# DIE BESONDERHEITEN DES STUDIENGANGS

## *Hohes fachwissenschaftliches Niveau*

Hochschulprofessoren, Lehrbeauftragte und erfolgreiche Führungspersönlichkeiten aus der Praxis vermitteln sowohl das klassische Grundlagenwissen als auch aktuelle Konzepte und zukunftsweisende Ansätze. Ein hohes fachliches Niveau ist mit der Akkreditierung durch die FIBAA garantiert. Innerhalb von drei Jahren erreichen Sie im Rahmen des Intensivstudiengangs ein Niveau von 210 ECTS-Leistungspunkten, was eine sehr gute Ausgangslage für ein schnelles Masterstudium bedeutet.

## *Starke Praxisorientierung*

Insgesamt 60 Wochen verbringen die Studierenden während des dreijährigen Studiums bei einem Partnerunternehmen. Der enge Bezug zum Unternehmen ermöglicht die praktische Umsetzung des theoretischen Wissens, zum Beispiel in Projekten und Fallstudien. Die Alanus Hochschule verfügt über ein stetig wachsendes Netzwerk von Partnerunternehmen. Während der gesamten Studienzeit werden zudem Vorträge, Planspiele, Workshops und Seminare von Praktikern aus der Wirtschaft angeboten: So erhalten die Studierenden einen realen Bezug zur Wirtschaft.

## *Kunst und Studium Generale*

Kunstpraktische Übungen schärfen die Wahrnehmungs- und Urteilsfähigkeit und helfen bei der Überwindung von Denk- und Gestaltungsblockaden. Sie fördern Mut zu kreativem Handeln und Beweglichkeit im Denken. Damit schärfen die Studierenden ihre Sinne, um in komplexen Situationen des Wirtschaftslebens schnell und ganzheitlich Probleme wahrzunehmen und darauf aufbauend flexible Lösungsansätze entwickeln zu können. Die Beschäftigung mit grundlegenden Fragestellungen aus der Philosophie und Kulturwissenschaft schärft das logische Denkvermögen. Sie erweitert den Horizont und öffnet den Blick für Normen und Werte, innerhalb derer sich wirtschaftliches Handeln bewegt.

## *Beste Studienbedingungen*

Die Studierenden werden während der gesamten Studiendauer intensiv betreut. Die Lehrveranstaltungen werden in kleinen Gruppen durchgeführt. Das Intensivstudium mit maximal 45 Studierenden pro Jahrgang gewährleistet Lernen auf hohem Niveau sowie einen regelmäßigen Austausch zwischen Dozenten und Studierenden.

### *Internationalität*

Das Studium ist so aufgebaut, dass das dritte Semester an einer Hochschule im Ausland verbracht werden kann. Die Alanus Hochschule kooperiert mit zahlreichen Universitäten, unter anderem in Mexiko, Brasilien, Lettland und Polen. Einige Partnerunternehmen ermöglichen zudem Praxisphasen im Ausland.

### *Sehr gute Berufschancen*

Durch die starke Praxisorientierung des Studiengangs bieten sich beste Berufschancen für Absolventen. Viele Partnerunternehmen wünschen sich Führungsnachwuchs und sind an einer Übernahme „ihrer“ Studierenden interessiert.

### *Auszeichnungen*

Der Rat für Nachhaltige Entwicklung hat das BWL-Studium der Alanus Hochschule mit dem Qualitätssiegel „Werkstatt-N-Impuls-2011“ ausgezeichnet. Damit würdigt das von der Bundesregierung beauftragte Beratungsgremium zukunftsweisende Initiativen für ein nachhaltigeres Deutschland. Darüber hinaus ist der Fachbereich offizielles Projekt der UN-Weltdekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“.



**WIRTSCHAFT NEU DENKEN**

ALANUS HOCHSCHULE FÜR KUNST  
UND GESELLSCHAFT





# STUDIENAUFBAU

Der Bachelorstudiengang BWL ist in Module zu wirtschaftswissenschaftlichen Themen sowie künstlerischen und kulturwissenschaftlichen Inhalten gegliedert und wird um intensive Praxisphasen in Partnerunternehmen ergänzt.

Der Studiengang steht auf drei Säulen:

<b>Forschung (PhD)</b>		
<b>Master of Arts (M.A.)</b>		
<b>Bachelor of Arts (B.A.)</b>		
<b>Säule I Betriebswirtschaftslehre</b>	<b>Säule II Praxis in den Unternehmen</b>	<b>Säule III Kunst &amp; Studium Generale</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Fundiertes Grundlagenwissen</li><li>• Auslandssemester (3. Semester)</li><li>• Schwerpunktwahl (5. u. 6. Semester)</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Einbindung der Studenten in die Partnerunternehmen (60 Wochen)</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Integration von Kulturwissenschaften und Kunst (Malerei, Bildhauerei, Schauspiel, Eurythmie)</li></ul>

## *Studiendauer*

Die Regelstudienzeit beträgt sechs Semester.

Die Studierenden müssen insgesamt 32 Module sowie sechs Praxisphasen nachweisen. Das entspricht ca. fünf Modulen (einschließlich der abschließenden Bachelorarbeit) und einer Praxisphase pro Semester. Die Studierenden sind dabei frei in der Einteilung. Dabei gilt stets: Der kompakte Zeitrahmen erfordert engagiertes und zielstrebiges Studieren und bietet größtmögliche Planungssicherheit.

### *Abschluss*

Nach erfolgreichem Bestehen der Bachelorprüfung wird Ihnen der Titel Bachelor of Arts (B.A.) verliehen. Dieser Abschluss ist bereits berufsqualifizierend. Der Studiengang ist durch die international renommierte Agentur FIBAA akkreditiert. Der Abschluss ist entsprechenden Abschlüssen staatlicher Universitäten gleichgestellt. Im Anschluss an das Bachelorstudium können Sie an der Alanus Hochschule berufsbegleitend den Master of Arts BWL studieren.

### *Fachliche Spezialisierungen*

Entsprechend Ihrer persönlichen Präferenzen können Sie unter anderem zwischen den Schwerpunkten Wertschöpfungsmanagement, Logistik-Management, Bank-Management, Integrierte Unternehmensführung wählen. Die Spezialisierung erfolgt im fünften oder sechsten Semester.

### *Praxisphasen*

Im Rahmen regelmäßiger Praxisphasen verbringen die Studierenden insgesamt 60 Wochen in ihren Partnerunternehmen. Die meisten Studierenden haben ein sogenanntes Stammunternehmen, bei dem sie alle Praxisphasen absolvieren. Es besteht aber auch die Möglichkeit, in verschiedenen Partnerunternehmen zu lernen und zu arbeiten. Darüber hinaus können Studierende ein eigenes Partnerunternehmen suchen.

### *Auslandssemester und Fremdsprachen*

In den ersten beiden Semestern sind die Fremdsprachenmodule fester Bestandteil des Studiums, um das mögliche Auslandssemester vorzubereiten. In den folgenden Semestern können die Studierenden weiterführende Kurse besuchen. Der Sprachunterricht findet in Kleingruppen statt und wird in der Regel von Muttersprachlern erteilt.



# BEWERBUNGS- UND AUSWAHLVERFAHREN

Der Bachelorstudiengang BWL beginnt jährlich zum Herbstsemester. Ein Einstieg zum Frühjahrssemester ist möglich.

## *Formale Zugangsvoraussetzungen*

Um den Bachelorstudiengang BWL an der Alanus Hochschule aufnehmen zu können, müssen Sie folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Allgemeine Hochschulreife, Fachgebundene Hochschulreife oder Fachhochschulreife in Verbindung mit Zulassungstest an der Alanus Hochschule.
- Ausländische Studierende weisen bis zur Immatrikulation ausreichende Deutschkenntnisse in Wort und Schrift durch ein anerkanntes Sprachzeugnis (z. B. TestDaF, DSH) nach. Über die erforderliche Niveaustufe informiert das Akademische Auslandsamt → [international.office@alanus.edu](mailto:international.office@alanus.edu).

Künstlerische Begabung ist keine Voraussetzung für das Studium. Da im Rahmen des Studiums kreative und gestalterische Fähigkeiten gefördert werden, sollten die Bewerber offen für künstlerisches Arbeiten sein.

## *Bewerbungsunterlagen*

Eine Bewerbung kann jederzeit erfolgen. Das Bewerbungsformular finden Sie auf unserer Website → [www.alanus.edu/studium-bwl.html](http://www.alanus.edu/studium-bwl.html).

Der Bewerbung legen Sie bitte bei: Motivationsschreiben, Lebenslauf, beglaubigte Zeugniskopien, eine Meldebescheinigung Ihrer Krankenversicherung sowie ein Passfoto.

Es ist empfehlenswert, dass Sie sich bereits frühzeitig im Rahmen der Bewerbung überlegen, in welchem Unternehmen Sie die Praxisphase verbringen möchten, zum Beispiel im Sektor Handel, Industrie, Dienstleistung oder Banken.

## *Auswahlgespräch*

Wenn Sie die formalen Zugangsvoraussetzungen erfüllen und der Zulassungsausschuss des Fachbereichs Wirtschaft Ihre Bewerbung positiv geprüft hat, werden Sie zu einem Gespräch an der Alanus Hochschule eingeladen.

Nutzen Sie die Möglichkeit, sich ausführlich und persönlich von Vertretern des Fachbereichs Wirtschaft beraten zu lassen oder in Studienveranstaltungen zu hospitieren → [www.alanus.edu/studium-bwl.html](http://www.alanus.edu/studium-bwl.html).

### *Studiengebühren*

Für einen Großteil der Studienplätze werden Voll- und Teilstipendien vergeben, so dass die monatlichen Studiengebühren von 800,- Euro (bei semesterweiser Zahlung) für die Mehrzahl der Studierenden vollständig gedeckt sind. Außerdem ist eine Vergütung der Praxisphasen durch das jeweilige Partnerunternehmen üblich. Diese liegt in den meisten Fällen bei 500,- Euro brutto pro Monat innerhalb der Praxisphase, ist aber individuell mit dem Unternehmen zu vereinbaren.

Zu den Studiengebühren kommt eine monatliche Gebühr für das NRW-Semesterticket, derzeit 24,85 Euro, sowie eine einmalige Immatrikulationsgebühr und bei Anmeldung zur Bachelorarbeit eine Prüfungsgebühr von je 200,- Euro hinzu.

Zu Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten wie Bildungskrediten, Darlehen und Stipendien berät Sie gerne die Studierendenverwaltung.





## UNSERE PARTNER

Insgesamt 60 Wochen verbringen die Studierenden bei einem Partnerunternehmen. Der enge Bezug zu Unternehmen ermöglicht die praktische Umsetzung des theoretischen Wissens. Die Alanus Hochschule verfügt über ein stetig wachsendes Netzwerk von Partnerunternehmen (Auszug):

All Organic Trading GmbH // Alnatura Produktions- und Handels GmbH // Biogarten Handels GmbH // Deutsche Postbank AG // Deutsche Steinzeug Cremer & Breuer AG // DHL Freight GmbH // dietzk. Interactiv GmbH // dm-drogerie markt GmbH + Co. KG // DSV Stuttgart GmbH & Co. KG (Global Transport und Logistics) // Gläserne Meierei GmbH // Globus SB-Warenhaus Holding GmbH & Co. KG // GLS Bank // Göbber GmbH & Co. KG // Hannoversche Kassen // Huober Brezel // Iwan Budnikowsky GmbH & Co. KG // juwi Holding AG // MCM Klosterfrau Vertriebsgesellschaft mbH // Pax-Bank eG // REA Card GmbH // Rewe Group // Service-Bund GmbH & Co. KG // tegut... Gutberlet Stiftung & Co. // Ulrich Walter GmbH (Lebensbaum) // Weleda AG



BIOGARTEN



Jeden Tag Gutes tun.





# STIMMEN AUS DEN PARTNERUNTERNEHMEN

„ *Wir waren von Anfang an sehr interessiert daran, unsere zukünftigen Führungskräfte über die Alanus Hochschule ausbilden zu lassen, da wir in unserer Führungskräfte-Entwicklung bereits sehr gute Erfahrungen mit dem Einsatz künstlerischer Methoden gemacht haben. Wir brauchen eigenverantwortlich handelnde Mitarbeiter und Führungskräfte, die über den Tellerrand hinaus schauen.*

**SABINE MENT**

MITARBEITERSERVICE, GLOBUS SB-WARENHAUS HOLDING GMBH & CO. KG

„ *Wir sind Kooperationspartner der Hochschule, weil wir das Studium für sinnvoll und zukunftsförderlich halten. Wir bieten derzeit drei Studenten die Möglichkeit, ihre Praxisphasen im Unternehmen tegut... zu absolvieren. Die jungen Menschen erleben wir als besonders interessiert, vielseitig begabt und engagiert. Bis jetzt haben wir sehr gute Erfahrungen mit diesem Studium gesammelt.*

**EVA-MARIA ECKART**

LEITUNG BILDUNG UND FÖRDERUNG, TEGUT... GUTBERLET STIFTUNG & CO.

„ *Eine Lernmöglichkeit für junge Menschen, die alle Seelenkräfte anspricht – also Denken, Fühlen und Wollen – liegt mir sehr am Herzen. Und natürlich wünsche ich mir diese Möglichkeit für Menschen, die in meinem Tätigkeitsfeld, der Wirtschaft, eine sinnvolle Beschäftigung finden wollen. Deshalb engagiere ich mich für das praxisorientierte Betriebswirtschaftsstudium an der Alanus Hochschule. Wenn es zu der Zeit, als ich studierte, einen solchen Studiengang gegeben hätte: Ich bin sicher, ich hätte dort meine Ausbildung absolviert.*

**PROF. DR. GÖTZ E. REHN**

GESCHÄFTSFÜHRER, ALNATURA PRODUKTIONS- UND HANDELS GMBH

„ *Der Studiengang Wirtschaft an der Alanus Hochschule ist eine sehr gute Ergänzung für die Mitarbeiterentwicklung der GLS Bank. Die jungen Menschen sind eine große Bereicherung für unser Haus. Besonders schätze ich den aktiven Austausch zwischen Praxispartnerunternehmen und der Hochschule.*

**ROLF-ANSGAR MÜLLER**

LEITUNG TELEFONISCHE KUNDENBETREUUNG, GLS BANK

”

*Mit dem Studiengang BWL an der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft macht dm noch stärker eine begreifbare Einheit von Kunst und Wirtschaft erlebbar. Es fördert die Flexibilität im Denken und die kreative Gestaltungskraft der Studierenden, wenn sie sich gleichzeitig mit Kunst an der Hochschule, Kultur im Unternehmen und mit betriebs- und volkswirtschaftlichen Zusammenhängen beschäftigen.“*

**PROF. GÖTZ W. WERNER**

GRÜNDER UND AUFSICHTSRAT, DM-DROGERIE MARKT GMBH + CO. KG

”

*Ein offener, suchender Blick; das Potenzial, zwischen Rationalität und Kreativität balancieren zu können, und Entwicklungsfreude: Das ist es, was wir an ‚unseren Alanus-Studenten‘ schätzen. Angesagt ist die künstlerische Beweglichkeit der Integration von Werte-, Sozial- und Fachkompetenz – hier leistet die Alanus Hochschule Vorbildliches.“*

**UWE URBSCHAT**

LEITUNG MITARBEITERENTWICKLUNG, WELEDA AG





# DIE DOZENTEN

- **Prof. Dr. Dirk Battenfeld**  
Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insb. Marketing und Controlling
- **Prof. Dr. Susanne Blazejewski**  
Juniorprofessur für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insb. Führung, Organisation und Personal
- **Prof. Dr. Michael Brater**  
Professur für Bildungsforschung, Berufspädagogik und Kulturpädagogik
- **Prof. Dr. Silja Graupe**  
Institut für philosophische und ästhetische Bildung,  
Juniorprofessur für Philosophie und Wirtschaft
- **Prof. Andrea Heidekorn**  
Professur für Eurythmie mit Schwerpunkt Sozialeurythmie
- **Prof. Dr. Steffen Koolmann**  
Lehrstuhl für Ökonomie und Gesellschaft
- **Prof. Dr. Gregor Krämer**  
Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insb. Banken, Finanzen und Rechnungslegung
- **Prof. Dr. Bert Neumeister**  
Juniorprofessur für Kommunikation und Unternehmenskultur im Handel
- **Prof. Dr. Lars Petersen**  
Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insb. Produktions- und Dienstleistungsmanagement
- **Prof. Dr. Götz E. Rehn**  
Leitung Institut für Sozialorganik, Honorarprofessur
- **Prof. Dr. Sven Remer**  
Juniorprofessur für Social Banking und Social Finance
- **Prof. Dr. Johanna Telieps**  
Juniorprofessur für Nachhaltiges Wirtschaften und Umweltökonomie
- **Prof. Dr. Marcelo da Veiga**  
Leitung Institut für philosophische und ästhetische Bildung,  
Professur für Bildungs- und Kulturphilosophie, Rektor
- **Prof. Götz W. Werner**  
Gastprofessur im Fachbereich Wirtschaft



# DIE BESONDERHEITEN DER ALANUS HOCHSCHULE

## *Vernetzung von Kunst und Wissenschaft*

Die Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft ist eine staatlich anerkannte Kunsthochschule in freier Trägerschaft. Sie vereinigt unter ihrem Dach die Fachrichtungen Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Architektur, Kulturwissenschaft, Kunsttherapie, Pädagogik und Wirtschaft. Lehre, Forschung und künstlerische Projekte der Hochschule werden geleitet von folgenden Fragen: Was tragen Kunst und Wissenschaft zur individuellen Entwicklung des Menschen bei? Wie entstehen aus Kunst und Wissenschaft Impulse, die Innovation und gesellschaftlichen Fortschritt ermöglichen?

## *Bildung als Persönlichkeitsentwicklung*

Die Ausbildung an der Alanus Hochschule geht weit über ein reines Fachstudium hinaus. Künstlerisches Schaffen und wissenschaftliches, insbesondere philosophisches Denken werden in den Studiengängen so verbunden, dass sie die freie Entwicklung der Persönlichkeit fördern. Neben den fachlichen Kompetenzen sollen die Studierenden den Mut entwickeln, sich der Suche nach neuen Wegen zu stellen.

## *Studieren in kleinen Gruppen*

Die Alanus Hochschule bietet eine Studienatmosphäre, die die einzelnen Studierenden fördert und Raum für Reifungsprozesse in Wissenschaft und Kunst ermöglicht. Kleine Lerngruppen sorgen für eine intensive Auseinandersetzung mit dem Studienfach und regelmäßigen Austausch mit den Lehrenden. Während des gesamten Studiums werden die Studierenden von Dozenten und Professoren individuell begleitet.

## *Studium Generale*

Wesentlicher Bestandteil aller Studiengänge ist das fach- und jahrgangsübergreifende Studium Generale. Kultur- und geisteswissenschaftliche Inhalte regen zur Beschäftigung mit philosophischen Fragestellungen an und bilden so die Grundlage für die eigene Positionierung im gesellschaftlichen und kulturellen Kontext.

## *Lebendige Studienatmosphäre*

Die Studierenden der Bildenden und Darstellenden Künste sowie der Architektur präsentieren ihre Werke und Projekte regelmäßig in öffentlichen Ausstellungen und Aufführungen. Von dieser künstlerisch-kreativen Atmosphäre profitieren die Studierenden aller Fachrichtungen.



# KONTAKT

## Alanus Hochschule | Fachbereich Wirtschaft

Tel. 0 22 22 93 21 -1600/ -1675

Fax. 0 22 22 93 21 -1642

wirtschaft@alanus.edu

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft

Villestraße 3 – 53347 Alfter bei Bonn

Tel. 0 22 22 93 21-0 – Fax 0 22 22 93 21-21

info@alanus.edu – www.alanus.edu

Bildhauerei – Malerei – Schauspiel – Eurythmie –  
Kunsttherapie – Architektur – Lehramt Kunst – Pädagogik –  
Heilpädagogik – Kindheitspädagogik – BWL

→ [WWW.ALANUS.EDU/STUDIUM-BWL.HTML](http://WWW.ALANUS.EDU/STUDIUM-BWL.HTML)



Fotos: Alanus Hochschule, Sandra Freygarten, Simon Heereman von Zuydtwyck  
Fotografie Studienbotschafter: Nola Bunke, nola-bunke.de  
Gestaltung: Kerstin Gerhards, zackpuffpeng.de